

energie & mehr

IN GUTER NACHBARSCHAFT

INFOS
für unsere
Kunden



Die Gemeindewerke wünschen ihren Kunden einen schönen Winter.

Wärmeplanung

ANFANG OKTOBER FAND IM WOLFGANG-BORCHERT-GYMNASIUM (WO-BO) DIE ERSTE INFO-VERANSTALTUNG ZUR KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG STATT.

Die Gemeinde Halstenbek hatte eingeladen – viele Bürgerinnen und Bürger kamen. Die Gemeindewerke nahmen ebenfalls teil. Im Mittelpunkt stand die Frage: Wie kann Halstenbek künftig klimafreundlich mit Wärme versorgt werden? Die Gemeindewerke haben dazu erste Ergebnisse vorgestellt, unter anderem:

- den Stand der aktuellen Wärmeversorgung in Halstenbek,
- mögliche Wege zu einer klimafreundlicheren Heizung,
- die mögliche Entwicklung des künftigen Wärmebedarfs der Gemeinde.

Rund
10.000

Städte und Gemeinden in Deutschland müssen sich mit der kommunalen Wärmeplanung beschäftigen.

Im Anschluss gab es viele Fragen aus dem Publikum. Das zeigt: Die Menschen in Halstenbek haben großes Interesse an dem Thema.

Fortsetzung auf Seite 2



editorial

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

die kommunale Wärmeplanung ist ein wichtiger Baustein für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung vor Ort. Sie schafft Transparenz, wo welche Wärmetechnik am sinnvollsten eingesetzt werden kann – und gibt damit Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen Orientierung. Für Gemeinden und Städte bedeutet das Planungssicherheit: Investitionen in Netze und Gebäude lassen sich besser abstimmen und öffentliche Mittel wirken zielgerichteter. Als Energieversorger unterstützen wir diesen Weg mit Expertise, Daten und praxistauglichen Konzepten – damit die Wärmewende verlässlich gelingt.

Zum nahenden Jahresende wünsche ich Ihnen nun noch eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein hoffentlich gesundes und gutes neues Jahr.

Ihr Bernd Christmann
Werkleiter

inhalt

- SEITE 2: Mebo Notruf
- SEITE 3: Trinkwasseranalyse
- SEITE 4: Gewinnspiel

Fortsetzung von Seite 1

Die Präsentation und die wichtigsten Fragen zur Veranstaltung können sich Interessierte online auf der Website der Gemeinde anschauen:

www.halstenbek.de/verwaltung-politik/aktuelles/pressemitteilungen/2025/10/16/auftaktveranstaltung-kommunale-waermeplanung-vom-01-oktober-2025

Die Gemeindewerke freuen sich über das große Interesse und arbeiten weiter mit vollem Einsatz an der Wärmeplanung für Halstenbek. Gemeinsam mit der Gemeinde sowie den Bürgerinnen und Bürgern können wir Klimaneutralität in Halstenbek erreichen.

Blockheizkraftwerke mit Wärmespeicher, wie hier am Rathaus, können als Nahwärmekonzept in die Wärmewende eingebunden werden.



Mit Sicherheit länger zu Hause wohnen

ALLE ÄLTEREN MENSCHEN WOLLEN ZU HAUSE SICHER SEIN – DIESEN WUNSCH HABEN ABER AUCH SINGLES UND FAMILIEN.

Zusammen mit ihrem Partner MEBO Sicherheit GmbH bietet GWHtel ein umfassendes Sicherheitssystem. Einfacher geht es nicht: Der MEBO Hausnotruf funktioniert auf Knopfdruck.

Und so funktioniert es:

- kostenfreie Installation bei GWHtel-Kunden
- 24-Stunden-Bereitschaft
- die monatlichen Kosten übernimmt ggf. die Pflegekasse

Der MEBO Hausnotruf garantiert Ihnen sofortige Hilfe. Im Notfall drücken Sie einfach den Knopf des Handsenders. Sofort spricht ein MEBO Mitarbeiter mit Ihnen und alarmiert eine Vertrauensperson, den Pflegedienst oder den Rettungsdienst. Selbst in dem Fall, dass Sie sich nicht mehr verständlich machen können, wissen die Mitarbeiter, woher der Anruf kommt, und schicken Ihnen Hilfe. So sind Sie jederzeit gut betreut! Schon für wenige Cent am Tag haben Sie

rund um die Uhr ein sicheres Gefühl. Der Basispreis beträgt 25,50 Euro im Monat. Darin sind die Gerätemiete und die 24-Stunden-Bereitschaft der MEBO Notruf- und Serviceleitstelle enthalten. Die monatlichen Kosten übernimmt im Einzelfall die Pflegekasse. Bereits über 8.000 Hausnotrufrufen und 200 Pflegedienste vertrauen MEBO.

MEBO
Sicherheit

Hausnotruf-Partner

**Länger zu Hause wohnen –
mit Sicherheit**

Willkommen im Team



Thorsten Franz

Thorsten Franz unterstützt die Gemeindewerke seit dem 1. September im Vertrieb. Der gelernte Groß- und Außenhandelskaufmann bringt umfangreiche Vertriebserfahrung aus unterschiedlichen Branchen mit. Für die Gemeindewerke wird er sowohl Haushaltskunden als auch Sondervertragskunden gewinnen. Wir wünschen dem begeisterten Segler gutes Gelingen und natürlich immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

Hochwasserschutz

GROSSPROJEKT IN HALSTENBEK: DAS REGENRÜCKHALTEBECKEN THESDORFER WEG WIRD UMFASSEND SANIERT.

In der Gemeinde steht ein bedeutendes Bauprojekt in den Startlöchern: Ab Dezember beginnt die umfassende Sanierung des Regenrückhaltebeckens (RRB) am Thesdorfer Weg. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis März 2027 abgeschlossen sein. Ziel der Maßnahme ist es, die Funktionsfähigkeit der Anlage langfristig zu sichern und dabei möglichst umweltschonend vorzugehen.

Vorbereitungen: Platz für den Ausbau schaffen

Zum Auftakt der Bauarbeiten stehen zunächst vorbereitende Maßnahmen an. Dazu gehören auch Rodungen, um ausreichend Platz für die Sanierung zu schaffen. Das Planungsbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie Planula hat die Maßnahmen sorgfältig geprüft und darauf geachtet, dass nur dort Bäume entfernt werden, wo es für die Instandsetzung des Regenrückhaltebeckens wirklich erforderlich ist – insbesondere im Bereich der Einleitstellen und des Auslasses.

Als Ausgleich werden neue Bäume gepflanzt – teils direkt am Regenrückhaltebecken Thesdorfer Weg, teils auf der Vielseitigkeitsfläche am Wasserwerk. Damit wird ein wichtiger Beitrag zum Erhalt des örtlichen Baumbestands geleistet.

Teilentschlammung zum Schutz der Tierwelt

Im Winter 2025/26 wird zunächst nur ein Teil des Beckens entschlammt, damit die dort lebenden Tiere Rückzugsräume behalten. Dabei werden rund 1.400 Kubikmeter Sediment (abgelagerter Schlamm) ausgespült. Gleichzeitig entsteht ein neuer Regenklärbereich, in dem das Regenwasser künftig besser gereinigt werden kann. Zum Einsatz kommen geotechnische Filtersäcke, die den Schlamm entwässern und zur Herstellung der Dämme im neuen Bereich genutzt werden – ein innovatives und umweltfreundliches Verfahren.

Zweite Bauphase: Weitere Entschlammung geplant

In der darauffolgenden Bauphase, im Winter 2026/2027, sollen nochmals rund 2.000 Kubikmeter Sediment aus dem Becken entfernt und fachgerecht entsorgt werden. Durch die gesamte Maßnahme wird die Anlage auf den neuesten Stand gebracht und langfristig leistungsfähig gehalten.

Fit für die Zukunft

Mit der Sanierung des Regenrückhaltebeckens sorgen die Gemeindewerke dafür, dass die Anlage auch in Zukunft zuverlässig funktioniert – für ein sicheres Regenwassermanagement und den Schutz von Natur und Umwelt.



Das Regenrückhaltebecken am Thesdorfer Weg in Halstenbek



In Deutschland gehört Trinkwasser zu den am strengsten kontrollierten Lebensmitteln.

Foto: bazilipp/Shutterstock

Trinkwasseranalyse

für das Versorgungsgebiet der Gemeindewerke Halstenbek (Auszug)

Parameter	Einheit	Trinkwasser	Grenzwert
Gesamthärte	°dH	8,2 (weich)	--
pH-Wert		7,7	6,5 – 9,5
Chlorid	mg/l	15	250,00
Fluorid	mg/l	< 0,15	1,5
Quecksilber	mg/l	< 0,0002	0,001
Uran	mg/l	< 0,0001	0,01
Arsen	mg/l	< 0,00050	0,01
1,2-Dichlorethan	µg/l	> 0,001	3
Nitrat	mg/l	0,86	50
Nickel	mg/l	< 0,0010	0,02
Eisen ges.	mg/l	< 0,005	0,2
Natrium	mg/l	16	200,00
Mangan	mg/l	< 0,01	0,05
Calcium	mg/l	58	--
Magnesium	mg/l	4,0	--
Kalium	mg/l	1,9	--

Eine Tabelle mit allen Werten finden Sie im Internet unter www.guhalstenbek.de/wasser.html oder im Kundenzentrum.

Stand: Oktober 2025



Finden Sie die Lösung!

STRAHLEND SICHER UNTERWEGS: MIT DIESEM PRAKTISCHEN LED-FAHRRADLICHT-SET VON MIVelo SIND SIE BESTENS GERÜSTET. DIE FRONTLEUCHE STRAHLT BIS ZU 200 METER WEIT. DAS RÜCKLICHT BIETET ZUDEM EINE CLEVERE BREMSLICHTFUNKTION.

**Mitmachen
und gewinnen!**
Wir verlosen drei
Fahrradlicht-Sets
von Mivelo

Waren- liste	▼	Raben- vogel	▼	Wortteil: fern	▼	modern	▼	8	gemä- ßigt	▼	Heran- transport	▼	ovales Gebilde	▼	Herr- scher	▼
Wertpa- pierin- haber	▶										5					
Grund- rich- tung	▶					1			nimmer	▶						
Speise- fisch	▶	2				Prim- zahl	▶	9					Wortteil: neu	▼		
Gegen- teil v. Luv	▶					Frage- wort	▼		frz.: eine	▶					6	
Erstau- nensruf	▶		3	nicht schla- fen	▶	4										
religi- öses Gesetz	▶								Ampel- farbe	▶	7					
LÖSUNGS- WORT:		1	2	3	4	5	6	7	8	9						

Gewinner des letzten Rätsels

Über ein Kurbelradio für unter-
wegs freuen sich Ingrid Stange,
Horst Wilutzki und Klaus Notter-
mann. Die Gemeindewerke gra-
tulieren herzlich.

Einsendeschluss für das Rätsel
ist der **16. Januar 2026**.

Schicken Sie die Lösung an:

Gemeindewerke Halstenbek
Ostereschweg 9
25469 Halstenbek
per Fax: 04101-4907-133
oder per E-Mail:
a.liedtk@gwhalstenbek.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Gemeindewerke Halstenbek sowie
deren Angehörige und Jugendliche unter
18 Jahren dürfen am Gewinnspiel nicht
teilnehmen. Mehrfach- und Sammelein-
sendungen bleiben unberücksichtigt.

Hinweis zum Datenschutz: Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels er-
fasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht. Mehr zum Datenschutz unter: www.gwhalstenbek.de

BLEIROHRE – JETZT HANDELN!

Bleirohre in Hausinstallationen gehören bald end-
gültig der Vergangenheit an. Nach der aktuellen
Trinkwasserverordnung müssen alle Leitungen oder
Leitungsteile aus Blei in der Hausinstallation bis
spätestens 12. Januar 2026 entfernt oder stillgelegt
werden.

Blei kann bereits in kleinsten Mengen gesundheits-
schädlich wirken – insbesondere für Säuglinge, Kin-
der und Schwangere. Eine Nutzung bestehender

Bleileitungen ist nicht mehr zulässig, wenn zu er-
warten ist, dass der Grenzwert von zehn Mikro-
gramm pro Liter überschritten wird. Ab Januar 2028
gilt dann ein noch strengerer Grenzwert von fünf
Mikrogramm pro Liter.

In besonderen Ausnahmefällen kann beim zustän-
digen Gesundheitsamt eine Fristverlängerung be-
antragt werden – längstens bis zum 12. Januar 2036.

Zuständig für Halstenbek ist das
Gesundheitsamt des Kreises Pinneberg
Fachbereich Umweltbezogener Gesundheitsschutz
Kurt-Wagener-Straße 11, 25337 Elmshorn

Die Verantwortung für die Hausinstallation liegt
beim Eigentümer. Hauseigentümer sollten prüfen
(lassen), ob noch Bleileitungen vorhanden sind,
und rechtzeitig den Austausch planen. Weitere In-
formationen finden Sie auf der Website des Landes
Schleswig-Holstein unter:

[www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/T/
trinkwasser/Blei_im_Trinkwasser](http://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/T/trinkwasser/Blei_im_Trinkwasser)

impressum

Gemeindewerke Halstenbek
Ostereschweg 9
25469 Halstenbek
Telefon 04101-4907-0
www.gwhalstenbek.de
Anja Liedtke (verantw.)
Redaktion und Herstellung:
turnit GmbH, Hamburg.
Druck: johnen Druck GmbH &
Co. KG, Bernkastel-Kues